

## Transferstrategie TU Berlin

Die Technische Universität Berlin ist eine international renommierte Universität im Zentrum Europas.

Als Technische Universität legt die TU Berlin besonderen Wert auf die Förderung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Universität, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Im Bereich der Patentverwertung wird die TU Berlin ihre Aktivität zukünftig weiter ausbauen und ihre Attraktivität für innovationsorientierte Studierende, Lehrende und Forschende weiter erhöhen.

Mit der Etablierung der TU Berlin als Erfinderhochschule sind folgende Ziele verbunden:

- Erfinderinnen und Erfinder erhalten die bestmögliche Unterstützung zum Schutz ihres geistigen Eigentums (Immaterialgüter)
- Das Potenzial der TU Berlin für Erfindungen wird weiter gehoben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden als potenzielle Erfinderinnen und Erfinder angesprochen, für die Thematik sensibilisiert, damit sie ihre praxisrelevante Forschung in Erfindungen überführen
- TU-interne Expertise aus erfindungsaktiven Fachgebieten wird für den Prozess der Bewertung und Verwertung von Erfindungen nutzbar gemacht
- Die Verwertung von Erfindungen für Ausgründungen wird befördert
- Das innovative Potential der Fachgebiete der technologieorientierten, wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Forschungsfelder wird miteinander verbunden
- Die TU Berlin baut ein TU-internes Netzwerk zugunsten einer effektiven TU-intern organisierten Patentverwertung auf
- Selbstbewusst werden die an der TU Berlin getätigten Inventionen als Innovationen in die Wirtschaft getragen und dafür die Vernetzung nach außen intensiviert
- Die TU Berlin etabliert eine Anlaufstelle für Kooperationsinteressierte aus der Wirtschaft und der Wissenschaft im Bereich von Erfindungen bzw. Immaterialgütern

Um diese Zielsetzungen zu erreichen, wird das bereits seit 2014 bestehende Zentrum für geistiges Eigentum (ZfgE) als einzigartige Institution weiter ausgebaut.

Das ZfgE bündelt sämtliche an der TU Berlin vorhandenen Strukturen als zentrale Anlaufstelle für alle mit der Patentverwertung verbundenen Fragen. Es ist darüber hinaus der zentrale Ort für Forschung, Lehre und Weiterbildung auf dem Gebiet des Immaterialgüterrechts. Mit dieser Ausrichtung trägt das ZfgE zu einer wissenschaftlich fundierten und international sichtbaren Profilierung der TU Berlin im Bereich des geistigen Eigentums bei.

Gleichwohl spielen Patente als Transferinstrument immer noch eine relativ geringe Rolle und werden zu wenig als Erkenntnisgewinn, Innovationsfortschritt und Wettbewerbsvorteil verstanden. Vielmehr werden Transferkanäle wie Publikationen, Konferenzen und informeller Austausch - wenn auch branchenabhängig – bevorzugt. Dies geht zulasten des Patentschutzes, einer anschließenden Lizenzierung bzw. eines Patentverkaufs.

Dies zu ändern und das Patent als gewerbliches Schutzrecht wegen seiner innovationspolitischen Bedeutung in den Vordergrund zu rücken – und zwar vollkommen losgelöst von bereits bestehenden Forschungsk Kooperationen – ist Herzstück des notwendigen Kulturwandels und wesentliche Aufgabe des ZfgE.

Die Schaffung des ZfgE fügt sich damit in die Technologietransferstrategie der TU Berlin ein, die neben der ausdrücklichen Förderung von Gründungen aus der TU Berlin heraus auch Immaterialgüter als Transfermedium im Blick hat.

So bevorzugt die TU Berlin bei der Schutzrechtsverwertung den nachhaltigen Verkauf eines Patents an Dritte bzw. die Lizenzierung eines Patents an Dritte. Idealerweise wird das Patent zu marktüblichen Bedingungen an ein Unternehmen verkauft.

Die im Einzelnen angestrebten Maßnahmen beinhalten die

- Sensibilisierung - Schaffung einer positiven Erfindungskultur
- Verankerung nach innen – Nutzen des TU-eigenen Potentials zur Patentbewertung und Patentverwertung bei Einbindung der Fachgebiete
- Vernetzung nach außen – Aufbau eines internationalen Vermarktungsnetzwerks

Die Zusammenführung von Wissenschaft und Verwaltung und die explizite Einbindung von erfindungsaktiven Fachgebieten in die Patentbewertung und Patentverwertung sind kennzeichnend für das Konzept des ZfgE und bilden das Fundament für die erfolgreiche Umsetzung der Patentstrategie der TU Berlin.